

Kultur an der Ölmühle hat sich etabliert

Seit sechs Jahren lockt eine kleine Veranstaltungsreihe mit Konzerten, Musik oder Theater am Ausflugsziel in Michelau

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
NADINE ZÜHR

Rudersberg-Michelau.

Ein Klavierkonzert unterm Stoff-Himmel, bei 13 Grad, zwischen zwei Schauern. Und doch: 40 Gäste sind zum klassischen Konzert an die Ölmühle gekommen. Bei gutem Wetter zieht's auch mal 100 Besucher zu den Veranstaltungen an die Ölmühle. Hier hat sich in den vergangenen sechs Jahren eine kleine Kulturreihe mit Musik und Konzerten entwickelt. Und manchmal ist auch richtig Theater.

Das war zum Beispiel im vergangenen Jahr so, als das „Teatro Zanni“ aus Schorndorf die Szenerie um die Mühle zur Bühne machte. Eine Kostümgruppe aus Rudersberg war ebenfalls zu erleben, alles unkompliziert, ohne viel Staffage. Einen Scheinwerfer gab's, das Publikum brachte Stühle und Decken mit, „das ging, ohne große Infrastrukturen aufzubauen“, sagt Richard Horn. Er und seine Frau, die den Mühlenkiosk gepachtet hat, organisieren die kleine Kulturreihe, die sich seit rund sechs Jahren an der Ölmühle etabliert hat. Horn führt zudem ehrenamtlich Gäste durch die Ölmühle als technisches Museum.

„Happy Birthday“ für Jubilar im Publikum gespielt

Fünf Veranstaltungen gab's in diesem Jahr in der kleinen Reihe „Kultur an der Ölmühle“ zu erleben, mit Latin- und Funkjazz, mit lateinamerikanischen Klängen oder Weltmusik. Und sogar einem klassischen Klavierkonzert am Montag. Letzteres war schon ein Experiment, verrät Richard Horn. Aber die Resonanz trotz des schlechten Wetters sprach für sich: „Wir waren wirklich positiv überrascht.“ Dieter Aisenbrey, er lehrte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart, und Konzertpianistin Elina Sorlanda setzten sich ans Klavier. Die Pianistin, die Konzerte auf großen Bühnen spielt, hat gestrahlt, erzählt Horn. Ein Gast aus dem Publikum blätterte den Musikern spontan die Noten um, damit der Wind nicht störte, und als sich herausstellte, dass ein Gast Geburtstag hatte, gaben die Pianisten „Happy Birthday“ zum Besten.

Freilich, nicht immer ergibt sich solch ein Zusammenspiel. Das geplante Konzert von „Aroma“, die Weltmusik spielen, musste



Das Klavierkonzert an der Ölmühle, wetterbedingt unterm Stoffzelt, mit Konzertpianistin Elina Sorlanda und Dieter Aisenbrey.

Bild: Schneider

abgesagt werden, nachdem wetterbedingt nur zehn bis 15 Zuschauer gekommen waren. Bei schönem Wetter wurde andererseits in diesem Jahr „die 100-Besucher-Marke durchbrochen“, erzählt Richard Horn vergnügt. Für gewöhnlich zählt er zwischen 60 und 80 Gäste bei den Veranstaltungen an der Ölmühle.

„Die Mühle ist ein Ort der Entspannung“, meint Horn, die Auswahl fürs Kulturprogramm soll das unterstreichen. Wert gelegt wird auf kreative Musiker, die selbst komponieren, sowie auf die „Farbigkeit der Musik“, so Horn, auf ein breites Spektrum an Stilrichtungen also. Außerdem sollen die Künstler hier vor Ort wirken und aus der Umgebung oder der Region kommen.

Bei den Auftritten der Künstler ist der Eintritt frei, es geht ein Hut um. Die Spenden aber, weiß Horn, reichen nicht zur Finanzierung der Veranstaltungen.

Das Kulturprogramm fürs nächste Jahr wird im November aufgestellt. Aber klar ist schon, dass „Zaitensprung“, drei Musiker aus Waiblingen, zu hören sein werden, außerdem „Lunedi“ aus Winterbach mit selbst komponierter Weltmusik. „Wir hoffen, dass ‚September‘ wiederkommt“, ergänzt Richard Horn. Die Band hat Wurzeln in Rudersberg, in den 1970er Jahren hat sie im Untergeschoss der katholischen Kirche geprobt. Wieder sind im nächsten Jahr fünf Veranstaltungen geplant, eine ohne Musik. „Mal schauen, was uns da wieder einfällt.“

300 bis 400 Besucher

Der Besucherstrom an der Ölmühle selbst fällt unterschiedlich aus, sagt Richard Horn als ehrenamtlicher Führer. Beim Mühltage kommen mehr als 100 Leute, an verregneten Tagen mal nur fünf oder sechs. In diesem Jahr hatte die Ölmühle bisher zwischen 300 und 400 Gäste, schätzt er. Dazu kommen angemeldete Führungen. Vereine und Kreise besuchen die Ölmühle als Ausflugsziel, unter anderem auch Geocacher entdecken sie für ihr Hobby.

Flohmarkt in der Ortsmitte

Am Sonntag in Pfladerhausen

Redaktion
Der Flohmarkt findet am Sonntag, 16. Oktober, im Pfladerhaus in Pfladerhausen statt. Die Veranstaltung ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 071 81 92 75 200 informieren. Der Flohmarkt ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Besucher. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Ortsmitte. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zum Flohmarkt kommen und sich einen schönen Tag machen können. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Ortsmitte. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zum Flohmarkt kommen und sich einen schönen Tag machen können.

Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zum Flohmarkt kommen und sich einen schönen Tag machen können. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Ortsmitte. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zum Flohmarkt kommen und sich einen schönen Tag machen können.

Kompakt

Kinderbedarfsbörse in Rudersberg

Redaktion
Die Kinderbedarfsbörse findet am Sonntag, 16. Oktober, in Rudersberg statt. Die Veranstaltung ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 071 81 92 75 200 informieren. Die Kinderbedarfsbörse ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Besucher. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zur Kinderbedarfsbörse kommen und sich einen schönen Tag machen können. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Ortsmitte. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zur Kinderbedarfsbörse kommen und sich einen schönen Tag machen können.

Wanderung rund um Weiler zum Stein

Redaktion
Die Wanderung findet am Sonntag, 16. Oktober, in Weiler zum Stein statt. Die Veranstaltung ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 071 81 92 75 200 informieren. Die Wanderung ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Besucher. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zur Wanderung kommen und sich einen schönen Tag machen können. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Ortsmitte. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher zur Wanderung kommen und sich einen schönen Tag machen können.